

kleinPELLWORM

Design von Schnitstreif.de / Anja Müssig

Alle Teile bis auf den Ärmelsaum, den Kapuzenrand, die Tascheneingriffe und wenn er eingefasst werden soll, den Saum, mit Nahtzugabe zuschneiden.

Alternativ können auch alle Säume einfach umgeschlagen werden, wie in der Anleitung PELLWORM zu sehen.



Bei dickem Fleece sollte die Vorderkantenbelege aus Futterstoff (dünnerer Baumwollstoff) zugeschnitten werden. Außerdem empfiehlt es sich die Taschen an der Teilungslinie zu teilen und den vorderen Streifen ebenfalls aus dünnerem Stoff zuzuschneiden. Bei dünnerem Fleece oder Sweat kann auf diese Teilung verzichtet werden.

Markierungen übertragen.



Kapuzenteile rechts auf rechts aufeinander steppen, Abnäher rechts auf rechts nähen.



Vorderkante der Kapuze und
Tascheneingriffskanten einfassen.



Gegebenenfalls die innere Taschenaht
nähen und knappkantig absteppen.



Vorderteile auf die Taschenbeutel stecken.



Rundherum auf der Nahtzugabe fest steppen.



Seitenteile entsprechend der Markierungen an die Vorder- und das Rückenteil nähen, Nahtzugaben in die Seitenteile klappen und knappkantig absteppen.



Schulternähte schließen und die Kapuze jeweils von hinten beginnend an den Halsausschnitt nähen. Sie sollte jeweils 1 bis 2 cm vor der Vorderkante enden.



Für einen Reißverschluss Nahtband entlang der Vorderkanten auf die linke Jackenseite bügeln. Für Knöpfe die gesamten Innenbelege mit Vlieseline verstärken.



Reißverschluss mit den Zacken nach außen zeigend und dem Schieber nach unten entlang den Vorderkanten aufstecken.



Reißverschluss knappkantig aufsteppen.



Innenbelege auf den abgerundeten Seiten versäubern entlang den Vorderkanten auf die rechte Jackenseite stecken. Die Kapuze liegt dabei nach unten gerichtet zwischen Jacke und Beleg.



Den Beleg auf der Vorderkante bis zur Schulter aufsteppen, dabei knapp neben der Reißverschluss und Halsnaht nähen.

Nahtzugaben einkürzen, Ecke abschrägen und den Beleg nach innen wenden.

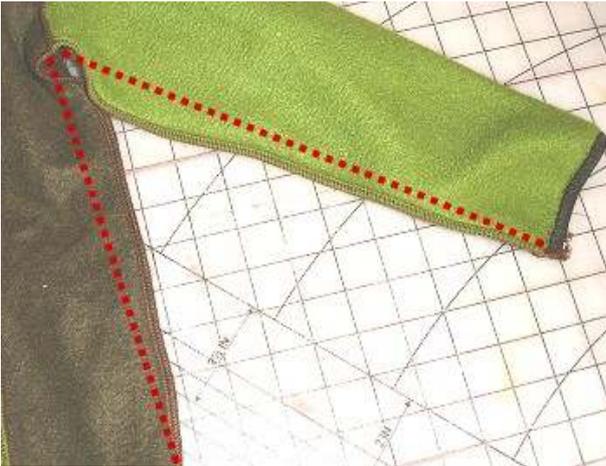
Von außen steppfüßchenbreit absteppen, das kleine Stück an der Schulternaht mit ein paar Stichen befestigen.



Daumenschlitze mit Jersey- oder Einfassband einfassen, Enden knapp übereinander legen und mit ein paar Stichen aufeinander befestigen. Ärmelsaum einfassen.



Ärmel an den Armausschnitt nähen.



Unterarm- und Seitennaht in einem Zug schließen.



Nahtzugabe am Ärmelsaum nach vorne klappen und mit einem kleinen Dreieck befestigen.

Jacke säumen oder den Saum einfassen.

FERTIG!



Alternativ kann auch eine Knopfleiste gearbeitet werden!



Auch komplett gedoppelt ist die Jacke schön kuschelig!

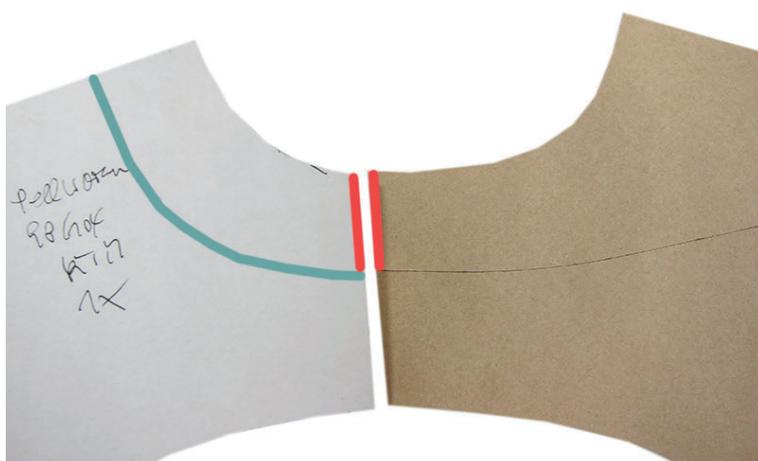


Kragen mit Reißverschluss Pellworm/KleinPellworm



Die einfachste Möglichkeit, Pellworm mit Kragen und Reißverschluss zu nähen, ist, die Jacke komplett mit gedoppeltem Kragen fertigzustellen und zum Schluss den Reißverschluss anzunähen.

Etwas aufwändiger, aber umso hübscher von innen, ist die [Verarbeitung mit Belegen](#).



Bei der Damenversion ist der rückwärtige Beleg bereits im Schnittmuster eingezeichnet.

Beim Rückenteil der Kinderjacke muss er extra eingezeichnet werden.

Dafür parallel zum Halsausschnitt eine Linie (grüne Linie) im Abstand der Belegbreite des Vorderteils (rote Linie) ziehen.



Belege zuschneiden.



Die Jacke bis auf Belege und Reißverschluss fertigstellen. Beim Annähen des äußeren Kragens darauf achten, dass die Passzeichen auf die Schulternähte treffen.



Schulternähte der Belege schließen und das gesamte Belegteil rundherum versäubern.



Den Innenkragen rechts auf rechts an den Halsausschnitt des Belegs nähen, dabei wieder auf die Passzeichen der Schultern achten.



Reißverschluss mit der Rückseite nach oben hinlegen, dann die Enden erst nach unten, dann nach außen falten und mit einer kleinen Naht fixieren. Auf diese Weise schließt der Reißverschluss am Kragen gut ab.

Auf Wunsch einen Kinnschutz anbringen.



Beide Seiten des Reißverschlusses vorne und hinten mit STYLEFIX bekleben. Dabei die vier Klebebänder direkt an der Kante anbringen.



Trägerpapier von der Vorderseite des Reißverschlusses abziehen und die beiden Seite jeweils bündig zu den Vorderkanten auf die rechte Jackenseite aufkleben und gut festdrücken.



Jacke vorsichtig wenden, den Reißverschluss schließen und kontrollieren, ob die Quernähte, sowie Ober- und Saumkante entsprechend aufeinander treffen. Falls nicht den Reißverschluss nochmal vorsichtig abziehen und korrigieren.



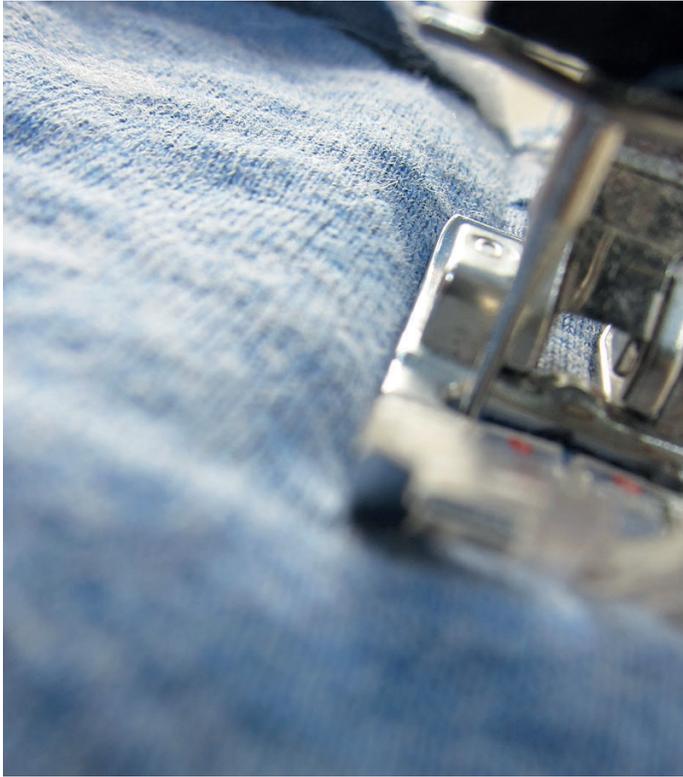
Soll der Saum der Jacke nicht eingefasst, sondern nach innen geklappt werden, die vorderen Belege an der Unterkante rechts auf rechts an den Jackensaum nähen.



Trägerpapier von der Rückseite der Reißverschlusseiten abziehen und den Beleg rundherum aufkleben.



Innen- und Außenkragen rechts auf rechts aufeinander stecken.



Reißverschlussfüßchen an die Nähmaschine setzen oder die Nadel ganz nach links stellen und alle drei Lagen an der Vorderkante aufeinander nähen. Dabei die Zähnenreihe als Führung nutzen.



An den Kragenecken ca. 1 bis 2 cm um die Ecke nähen.



Ecken abschrägen und die Oberkante der Kragen aufeinander nähen.



Beleg nach innen wenden und rundherum fixieren.



Falls ein eingeschlagener Saum genäht werden soll, diesen im entsprechenden Abstand zur Unterkante feststeppen. Weiter um Vorderkanten und Kragen mit 1 cm Abstand zur Stoffkante nähen. Auf diese Weise wird vermieden, dass sich zu viele dicke Lagen unter der Nadel befinden.



Den Beleg innen gut feststecken. Dabei unbedingt darauf achten, dass innen die Ansatzkanten der Kragenteile genau aufeinander liegen.



Beginnend vom Saum den Beleg von der Innenseite aus festnähen. Dabei auf der Overlocknaht entlang steppen.



Achtung: der Unterfaden der Naht erscheint auf der Jackenaußenseite. Deshalb empfiehlt sich die entsprechende Untergarnfarbe zu nutzen.



FERTIG ist eine Jacke, die auch von innen hochwertig verarbeitet aussieht.

Soll die Belegnaht von außen nicht sichtbar sein, kann der Beleg auch mit kleinen, von außen unsichtbaren Stichen von Hand angenäht werden.

